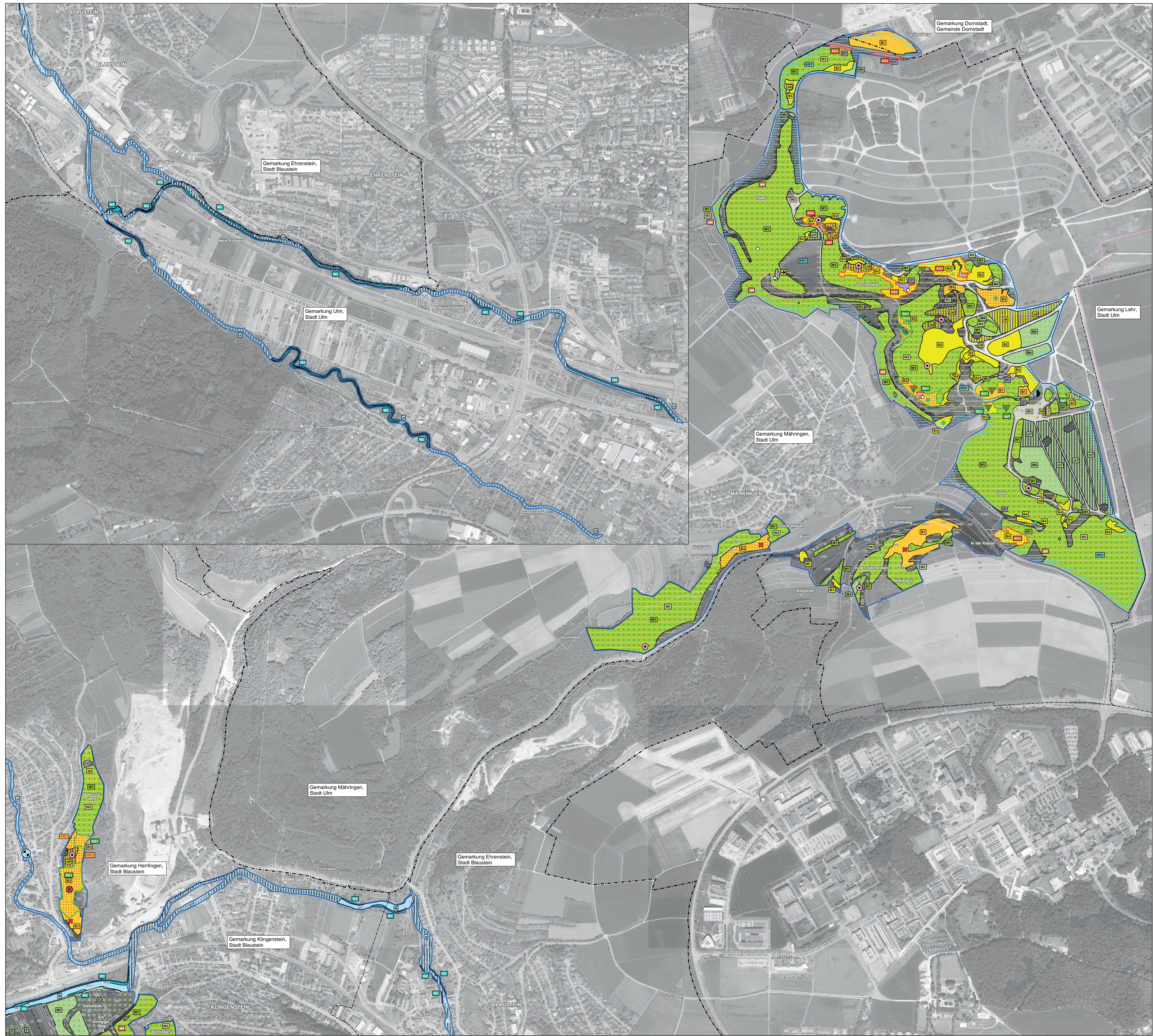


Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 7524-341 „Blau und Kleine Lauter“



Empfohlene Erhaltungsmaßnahmen

(Kürzel mit Großbuchstaben)

Signatur, ggf. Beschreibung	Kürzel, Maßnahmenempfehlung Dringlichkeit: (I) = hoch, (II) = mittel, (III) = gering	Enhät LRT (grau) mit Nebenabgabe Enhät Art	
Übergeordnete Maßnahmen			
O1 Saumstrukturen und Halden offenhalten (II)	Gelegentliches Zurückrücken von Gehölzstrukturen durch Entbuschung, Mahd oder Beweidung	5130, 6110*, 6210, 6430, 8160*, 8210, 1078*, 1324	
WO Saumstrukturen und Halden wiederherstellen (II)	Schraffur: Komplex mit den Maßnahmen N und W2 (Kleine Lauter)	5130, 6210, 8160*	
XN Neophyten bekämpfen (II)	Ausreizen, Ausrotten oder bodennahes Kappen im Sommer, jeweils mit Abräumen; Arten siehe Text	5130, 6110*, 6210	
XR Rabatten entnehmen (Blaubruchberg B, Rauber Burren III)	Rabatten entnehmen (Blaubruchberg B, Rauber Burren III)	5130, 6210	
K Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (II)	Feldbestände: Entwicklung der Freizeitanwendung beobachten; Beobachtung: falls erforderlich (Punktsymbole: Höhlen und Bäume)	3150, 3260, 4140*, 8160*, 8210, 8310; 1078*, 1324	
Maßnahmen für Stillgewässer und ihre Arten			
S1 Schonende Teilschlammung von Kleingewässern (II)	Mj jeweils mindestens 10 % Deckung Wasserpflanzen und Röhrichten belassen; Pflanzl. erhalten	3150	
KG1 Erhaltung und Optimierung von Kleingewässern (II)	Dargasetz: Suchräume für die Erhaltung und ggf. Neuanlage von Kleingewässern (Zst. 1, Gewässer 10 ha)	3150	
Maßnahmen für Fließgewässer und ihre Arten			
N Erhaltung und Förderung naturnaher Gewässerstrukturen (II)	Zum Komplex mit den Maßnahmen O1 und W2 an der Kleinen Lauter siehe Maßnahme O1	3260, 6430, 9160*	
E Sicherung der extensiven Nutzung in den Auen (II)	Extensive Weidenutzung mit wasserwirtschaftlichem Verzicht auf Dünger und Pflanzenschutzmittel (Gegensatz: Nassweidenböden, siehe Text)	1096, 1163	
Maßnahmen für Gebüsche, Heiden, Magerrasen und FFH-Mähwiesen samt ihrer Arten			
Gehölzsekession zurücknehmen	[mit „J“-Zusatzsymbol I, sonst II]	4040*, 5130, 6110*, 6210, 6210	
XG1 Konkurrenzgehölze zum Wacholder und zur Felsen-Kirsche zurücknehmen (II)	Extensive Weidenutzung mit wasserwirtschaftlichem Verzicht auf Dünger und Pflanzenschutzmittel (Gegensatz: Nassweidenböden, siehe Text)	1078*, 1324	
XG2 Gehölzsekession auf Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen zurücknehmen (II)	Siehe „Bereiche besonderer Empfindlichkeit“ und Text	6210, 6510, 6110*, 1078*, 1324	
B1 Wacholderheiden: ausreichende Wacholderdeckung gewährleisten (Landschaftsprägend); keine Mahd statt der Beweidung	2 oder 3 Beweidungsdurchgänge, dazwischen jeweils 6-8 Wochen Beweidung (keine Starckweide); Nachprüfung außerhalb von LRT-Flächen; Verzicht auf Düngung (außer Mineralstoffe)	5130; 6110*, 8210, 1078*, 1324	
B2 Kalk-Magerrasen: statt der Beweidung Mahd ab Juli mit Abräumen möglich	2 oder 3 Beweidungsdurchgänge, dazwischen jeweils 6-8 Wochen Beweidung (keine Starckweide); Nachprüfung außerhalb von LRT-Flächen; Verzicht auf Düngung (außer Mineralstoffe)	5130; 6110*, 8210, 1078*, 1324	
B3 Wacholderheiden: Wacholder schonen, Konkurrenzgehölze zurücknehmen; keine Mahd statt der Beweidung	2 oder 3 Beweidungsdurchgänge, dazwischen jeweils 6-8 Wochen Beweidung (keine Starckweide); Nachprüfung außerhalb von LRT-Flächen; Verzicht auf Düngung (außer Mineralstoffe)	5130, 6210	
B4 Kalk-Magerrasen: statt der Beweidung Mahd ab Mitte Juni mit Abräumen möglich	2 oder 3 Beweidungsdurchgänge, dazwischen jeweils 6-8 Wochen Beweidung (keine Starckweide); Nachprüfung außerhalb von LRT-Flächen; Verzicht auf Düngung (außer Mineralstoffe)	5130; 6110*, 8210, 1078*, 1324	
Mäßig unterstützte Bestände (Wiederumsetzung I, Intensivierung I)	Beweidungspferdesteig zum Teil etwas erhöhen (sonst längerfristig forstwirtschaftsgerichtet)	6210; 6110*, 8210, 1078*, 1324	
Wiederherstellung von mäßiggeprägten Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen (II)	Wiederherstellung von mäßiggeprägten Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen (II)	5130 bzw. 6210	
WB1 Bestandsprägende Beweidung fortführen gemäß Maßnahme B1	Wiederherstellung von mäßiggeprägten Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen (II)	5130 bzw. 6210	
WB3 Beweidung intensivieren bzw. wieder aufnehmen gemäß Maßnahme B3 bzw. B4	Wiederherstellung von mäßiggeprägten Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen (II)	5130 bzw. 6210	
Auslagerung von Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen (III, s. u.)	Auslagerung von Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen (III, s. u.)	6210	
A1 Für 3-5 Jahre 2 Schritte pro Jahr (im Juni und September) mit Abräumen; Verzicht auf Düngung (II)	Auslagerung von Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen (III, s. u.)	6210	
A2 Für 3-5 Jahre 3 Schritte pro Jahr mit Abräumen; Verzicht auf Düngung (II)	Auslagerung von Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen (III, s. u.)	6210	
M1 Einschürige Nutzung von Magergrünland (II)	Auslagerung von Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen (III, s. u.)	6210, 6510	
M2 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen (i. d. R. ab Mitte Juni); Verzicht auf Düngung	Auslagerung von Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen (III, s. u.)	6210, 6510	
M3 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen (i. d. R. ab Mitte Juni); Erhaltungsdüngung	Auslagerung von Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen (III, s. u.)	6210, 6510	
M4 2 Schritte pro Jahr mit Abräumen (i. d. R. ab Mitte Juni), statt des 2. Schritte Beweidung möglich (neine Beweidung ungünstig); Verzicht auf Düngung und Zulassung (außer Mineralstoffe); Nachprüfung außerhalb von LRT-Flächen	Auslagerung von Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen (III, s. u.)	6210, 6510 (Einzelfall)	
WM1 Einschürige Nutzung gemäß Maßnahme M1	Auslagerung von Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen (III, s. u.)	6210	
WM2 Zweisechürige Nutzung gemäß Maßnahme M2	Auslagerung von Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen (III, s. u.)	6210	
G Rückbau des zerstörten Grillplatzes am „Rauhen Burren“ (III)	Auslagerung von Kalk-Magerrasen und FFH-Mähwiesen (III, s. u.)	6210	
Maßnahmen für Feuchtlebensräume und ihre Arten			
B5 Extensive Beweidung im Amneger Ried fortführen (II)	Maßnahmen für Feuchtlebensräume und ihre Arten	7140	
H Sicherung des moortypischen Wasserhaushalts im Amneger Ried (II)	Maßnahmen für Feuchtlebensräume und ihre Arten	1014, 1193, 1393	
H Verzicht auf den Aus- oder Neubau von Entwässerungseinrichtungen auch im hydrologisch relevanten Umfeld	Maßnahmen für Feuchtlebensräume und ihre Arten	7140	
Maßnahmen für Felslebensräume und ihre Arten			
KK Beachtung und Durchsetzung von Kletterregelung und Kletterverbot (II)	Maßnahmen für Felslebensräume und ihre Arten	6110*, 6210, 8210	
Maßnahmen für Wälder und ihre Arten			
W1 Naturnahe Waldwirtschaft (II)	Maßnahmen für Wälder und ihre Arten	9130, 9150, 9160*	
W2 Pflege von Auenwaldgallen (I) (Eschenriebsterben) bzw. III (Gelechtschere Aufreißer) (siehe Text)	Maßnahmen für Wälder und ihre Arten	1323, 1324, 1381	
W3 Erhaltung eines Mooskies aus Lichthagen, Schlagfluren und krautreichen Waldändern (II)	Maßnahmen für Wälder und ihre Arten	9160*	
W3 Erhaltung eines Mooskies aus Lichthagen, Schlagfluren und krautreichen Waldändern (II)	Maßnahmen für Wälder und ihre Arten	1078*	
Spezielle Artenschutzmaßnahmen			
NB Nachhaltiges Bibermanagement (II)	Spezielle Artenschutzmaßnahmen	1337	
SW Erhaltung von Streuobstwiesen und offenen Weidbuchflächen (II)	Spezielle Artenschutzmaßnahmen	1323, 1324	
Bereiche besonderer Empfindlichkeit			
Kernvorkommen des Apollifalters (Parus apollo)	Bereiche besonderer Empfindlichkeit	Berücksichtigung bei der Pflege (Beweidung/Entbuschung)	
Vorkommen des Gebelns Leins (Linum flavum) im NSG „Untere Heilbrannen“	Bereiche besonderer Empfindlichkeit	Wiederherstellung des Gebelns Leins (Linum flavum) im NSG „Untere Heilbrannen“	
Vorkommen des Spätsommer-Gebelns (Festuca ovina) und der Bumpf-Sternmelde (Sedum album) im NSG „Amneger Ried“	Bereiche besonderer Empfindlichkeit	Siehe Text; bei sonstigen mit W1 belagten Baumbeständen (z. B. Fildgehölzen) Umreizen von Eingriffen in den Baumbestand, die sich negativ auf die Bestände der FFH-Fleckenarten auswirken könnten	
Vorkommen der Labkraut-Wiesenseite (Thalictrum simplex ssp. galloides) auf dem Standortübungsplatz „Lerchenfeld“	Bereiche besonderer Empfindlichkeit	Wiederherstellung der Labkraut-Wiesenseite (Thalictrum simplex ssp. galloides) auf dem Standortübungsplatz „Lerchenfeld“; Waldsaum von der regelmäßigen Beweidung ausreizen, besser gelegentliche Mahd	
Vorkommen der Bocke-Riemensäge (Himantoglossum hircinum) südlich von Mähringen	Bereiche besonderer Empfindlichkeit	Wiederherstellung der Bocke-Riemensäge (Himantoglossum hircinum) südlich von Mähringen; Behutsame Auflichtungsarbeiten (Wuchsort zuvor abtrocknen)	
Vorkommen der Felsen-Kirsche (Prunus mahaleb)	Bereiche besonderer Empfindlichkeit	Wiederherstellung der Felsen-Kirsche (Prunus mahaleb); Bei Freistellungsmaßnahmen und Weidflüge schonen	
Vorkommen weiterer seltener Gehölzarten (Feld-, Kleinblättrige und Bibernel-Rose - Rosa agrestis, R. micrantha, R. pimpinellifolia, Gewöhnliche Zwergrose - Cotoneaster integerrimus)	Bereiche besonderer Empfindlichkeit	Wiederherstellung weiterer seltener Gehölzarten (Feld-, Kleinblättrige und Bibernel-Rose - Rosa agrestis, R. micrantha, R. pimpinellifolia, Gewöhnliche Zwergrose - Cotoneaster integerrimus); Bei Freistellungsmaßnahmen und Weidflüge schonen	
Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie			
Kürzel	Lebensraumtyp	Kürzel	Art
3150	Natürliche naturschutzrechtliche Seen	1014	Schmale Windschnecke
3260	Fließgewässer mit flauer Wasserverläufung	1078*	Spezielle Frage
4040*	Felsensteppen-Gebüsche	1096	Buchenuweide
5130	Wacholderheiden	1163	Große Mäusche
6110*	Kalk-Magerrasen	1166	Kammröhrling
6210	Kalk-Magerrasen	1193	Gebüsche
6430	Fauche Hochstaudenfluren	1323	Büchsenfledermaus
6510	Magere Flachrasen-Mähwiesen	1324	Große Mäusche
7140	Übergangs- und Schwammseemore	1337	Biber
8160*	Kalkleiten mit Felspflanzengesellschaften	1393	Große Bienenweide
8210	Halden und Bänke	1393	Flügelglänzendes Schilfrohr
9130	Waldkieser-Buchewald		
9150	Ordnliche Buchewald		
9160*	Schlucht- und Hangschwälder		
9160*	Auenwälder mit Eiche, Esche, Weide		

Empfohlene Entwicklungsmaßnahmen

(Kürzel mit Ausruf gesetzten Kleinbuchstaben)

Signatur, ggf. Beschreibung	Kürzel, Maßnahmenempfehlung Dringlichkeit: (I) = hoch, (II) = mittel, (III) = gering	Förder LRT Förder Art
Übergeordnete Maßnahmen		
a2 Gewässerläufe und Schutzbänke erweitern und offenhalten (II)	Empfohlene Entwicklungsmaßnahmen	3260, 6430, 8160*
a2 Gewässerläufe und Schutzbänke erweitern und offenhalten (II)	Siehe Erhaltungsmaßnahme O1	1163, 1630
a7 Entnahme von LRT-fremden Baumarten (II)	Siehe Erhaltungsmaßnahme O1	6210, 9150, 9160*
Maßnahmen für Stillgewässer und ihre Arten		
s2 Schonende Teilschlammung von Stillgewässern (II)	Maßnahmen für Stillgewässer und ihre Arten	3150
Ag2 Optimierung und Neuschaffung von Kleingewässern (II)	Siehe Erhaltungsmaßnahme KG1 und Text	1166, 1193
Ag2 Optimierung und Neuschaffung von Kleingewässern (II)	Siehe Erhaltungsmaßnahme KG1 und Text	1166, 1193
Maßnahmen für Fließgewässer und ihre Arten		
d Verbesserung der Durchgängigkeit der Fließgewässer (III)	Anlage von Fischauflaufschwellen	1096, 1163
d Verbesserung der Durchgängigkeit der Fließgewässer (III)	Anlage von Fischauflaufschwellen	1096, 1163
f Umgestaltung naturnaher Fließgewässerschnitte (II)	Siehe Text	1096, 1163
f Umgestaltung naturnaher Fließgewässerschnitte (II)	Siehe Text	1096, 1163
f Reduktion schädlicher Stoffeinträge (II)	Maßnahmenbündel (z. B. Umräumung von Acker in den Auen in Grünland; Überprüfung der Reinigungsleistung von Kläranlagen); siehe Text	1096, 1163
Maßnahmen für Gebüsche, Heiden, Magerrasen und FFH-Mähwiesen samt ihrer Arten		
Für alle potenziellen LRT-Wiesen und -Weiden im FFH-Gebiet gilt: Einsatz nur nach Einzelbesprache und ausschließlich mit Samen lebensraum- und gebietsartenspezifischer Arten.		
Gehölzsekession zurücknehmen	(bei Vorkommen der Felsen-Kirsche (I, II, sonst III))	4040*, 5130
ag3 Konkurrenzgehölze zum Wacholder und zur Felsen-Kirsche zurücknehmen - siehe Erhaltungsmaßnahme XG1	(bei Vorkommen der Felsen-Kirsche (I, II, sonst III))	6210
ag4 Gehölzsekession auf Magergrünland zurücknehmen - siehe Erhaltungsmaßnahme XG2	(bei Vorkommen der Felsen-Kirsche (I, II, sonst III))	6210
hw Wiederherstellung lichter Waldstrukturen (III)	Auflichtung zur Förderung des Verbunds von LRT	4040*, 5130, 6210
b6 Beweidung potenzieller Kalk-Magerrasen fortführen (II)	Siehe Erhaltungsmaßnahme B2	6210
b7 Beweidung potenzieller Kalk-Magerrasen intensivieren bzw. wieder aufnehmen (II)	Siehe Erhaltungsmaßnahme B2	6210
b8 Kalk-Magerrasen: siehe Erhaltungsmaßnahme B4	Siehe Erhaltungsmaßnahme B4	6210
a8 Auslagerung potenzieller FFH-Mähwiesen (II)	Siehe Erhaltungsmaßnahme A2	6510
z Zweisechürige Nutzung potenzieller FFH-Mähwiesen (II)	Siehe Erhaltungsmaßnahme M2	6510
m5 Siehe Erhaltungs-/ Wiederherstellungsmaßnahme M2	Siehe Erhaltungs-/ Wiederherstellungsmaßnahme M2	6510
m6 Siehe Erhaltungs-/ Wiederherstellungsmaßnahme M3	Siehe Erhaltungs-/ Wiederherstellungsmaßnahme M3	6510
m7 Siehe Erhaltungs-/ Wiederherstellungsmaßnahme M4	Siehe Erhaltungs-/ Wiederherstellungsmaßnahme M4	6510
Maßnahmen für die Arten von Feuchtlebensräumen		
f Erhaltung und Entwicklung von Nasswiesen, Großseggenrieden und feuchten Hochstaudenfluren (II)	Maßnahmen für die Arten von Feuchtlebensräumen	1014
Maßnahmen für Felslebensräume und ihre Arten		
as Entfernung beschattender Gehölze (II)	Maßnahmen für Felslebensräume und ihre Arten	6110*, 6210, 8210
bs Besucherlenkung (II)	Maßnahmen für Felslebensräume und ihre Arten	6110*, 6210, 8210, 8310
Maßnahmen für Wälder und ihre Arten		
aw Förderung von Habitatsstrukturen (III)	Maßnahmen für Wälder und ihre Arten	9130, 9150, 9160*, 1381

Sonstige Informationen

- FFH-Gebiet 7524-341 „Blau und Kleine Lauter“
- Flurstück mit Nummer (sofern darstellbar)
- Gemarkung
- Grenze zwischen dem Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm
- Standortübungsplatz „Lerchenfeld“ (Teilkarte 5)

Grundlage:
 Topographische Übersichtskarte 1:200.000 (TÜK200)
 Orthophoto 1:5.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesamt für Geo- und Information und
 Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lgi-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Managementplan für das FFH-Gebiet 7524-341 „Blau und Kleine Lauter“

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

Karte 3 Maßnahmen

Teilkarte 5 Lerchenfeld – Blau im Osten

Bearbeitung: PAN GmbH, München
Gezeichnet: Jörg Tschiche, 20.09.2019
Stand der Kartierung: 25.09.2017
Maßstab: 1:5.000